



Masterlehrgang „LEADERSHIP & SOZIALES MANAGEMENT“

Masterprüfung im Dezember 2010

Die MasterThesis ist auf Grund vertraulicher Daten bis Dezember 2015 gesperrt und kann in dieser Zeit nicht eingesehen werden.

Welche Möglichkeiten an Handlungskompetenzen haben Führungskräfte um bei Fachkräften für Sozialarbeit dem Phänomen Burnout entgegen zu wirken?

Mag.^a (FH) Katharina Dallinger

kathi.dallinger@gmx.at

Zusammenfassung:

Die vorliegende Arbeit richtet ihren Fokus auf Führungskräfte im öffentlichen Dienst und welche Möglichkeiten an Handlungskompetenzen diese haben, um bei Fachkräften für Sozialarbeit einer Burnouterkrankung entgegen zu wirken. Ziel der Arbeit ist es, die Möglichkeiten der Führungskräfte herauszuarbeiten und anhand der Literaturrecherche zu begründen. Im theoretischen Teil werden die notwendigen Begrifflichkeiten erklärt und auf den Forschungsstand zum Thema Führung und Burnout eingegangen. Die Fragestellung der zugrunde liegenden Arbeit wird in Form einer qualitativen Erhebung beantwortet. Im Rahmen der Untersuchung wurden neun qualitative Interviews mit Führungskräften und Fachkräften für Sozialarbeit, sowie ein Gruppendiskussion durchgeführt.

Das Ergebnis der Untersuchung zeigt, dass die Handlungsmöglichkeiten der Führungskräfte teilweise mit den Erwartungen der Fachkräfte übereinstimmen. Den Führungskräften sind ihre Möglichkeiten bekannt, von den befragten Fachkräften jedoch werden diese Unterstützungen nur in seltenen Fällen wahrgenommen.

Abstract:

The present thesis focuses on executive managers in NPOs and their possibilities to prevent socialworker from a burnout. The aim of the study is to identify the opportunities for managers and base the different theories on the researched literature. In the theoretical part, there you can find the necessary terms and definitions and the current state of research as far as leadership and burnout are concerned. The problem discussed in this thesis is answered in the form of a qualitative survey. During the investigation, nine qualitative interviews with managers and socialworkers were made and a group discussion was conducted. The result of the investigation shows that the opportunities of the managers agree in part with the expectations of socialworkers. The managers know their possibilities, but the surveyed socialworkers, only avail themselves of this support in rare cases.